Wiesbadener Tanblatt.

Erfdeint in zwei Ansgaben. — Bezugs Breid: 50 Pfranig monattich für beibe Ansgaben aufammen. — Der Bezug tann jebergeit be-gonnen werben,

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

ie einspaltige Beitigeife für locale Angeigen Big., für auswärtige Angeigen 25 Big.— ectamen die Beitigeife für Wiesbaben 50 Big. für Answärts 75 Big.

No. 384.

en tite tite interior interior

ft.

Freitag, den 18. Auguft

1893.

Heber die Urfachen der Explofion an Bord des Pangerfdiffes "Baden".

Das entfepliche linglid an Borb bes Bangerichiffes en", welchem am 2. Anguft gwolf blubende Menfchen-gum Opfer gefallen find, wohrend fünfgehn Berfonen ober weniger schwer verlest wurden, hat durch die nigen Zeitungs-Mittheilungen teine genugende Aufg gefunden.

gesunden.
r geben nachstehend eine von fachmännischer lammende Belenchiung des Borfalls, welche geeignet nentlich Auftlärung darüber zu geben, wie ein solcher möglich war, und aus welchem Grunde die Ber-

zeit stammende Belendjung des Borfalls, welche geeignet namentlich Aufflärung darüber zu geben, wie ein solcher Lafall möglich war, und ans welchem Grunde die Berstmangen so bedeutende waren.

Der Thatbestand ist besanntlich in Kürze solgender: dim Scharschiehe aus den so den schweren Geschüben des Ingerschiefes auf etwa 5000 Meter Entrernung explodite bei Geschüben auf etwa 5000 Meter Entrernung explodite bei meschen geschüben des Schisses stand, die Aklogramm schwere lingerthum des Schisses stand, die Aklogramm schwere lingerthum des Schisses stand, die Aklogramm schwere lingerschung in dem Augenblick, als is kertiggeladene Geschübs so den Vachter des Verschulgs und den vorch in Bertschulgslich sinten gescholsen werden werden werden der Verschulg war noch nicht mungsmäßig erfolgt, und dennych der Aklogramm schwere den Zehreichung nach dinten zum Ercheinungen au. Das Geschöße, eine Jeindergranate werden des Akliberte die Sidde desselbten nach der und der in den geogenen Theillich und ein des kanten und zu der Verschulgen und her Welche des Aufschaften vor der der Verschulgen aus der Allen der Verschulgen zu der Verschulgen aus der Verschulgen geschaften des Aufschaften geschulen geben des Aufschlieben des Sichführe mehren bie der Verschulgen geführen dem verschulgen geführen der Verschulgen geführen dem Verschulften der Verschulgen geführen dem verberen unterem Bilde rechten Zehrichen des des in der Verschulgen geführen der Verschulgen

Das Gefchut Rr. 4, auf unferer Zeichnung burch biefe er auch bezeichnet, follte gerabe voraus fenern, als bies

cinem Stud hergestellt ware. Der etwa 2 Meter lange hintere Theil ber inneren Bohrung ift weiter als wie der des Meter lange gezogene Theil des Gelchützlanfes. Er dent zur Ladung, welche so erfolgt, daß von hinten zuerst die Granate eingeschoen und dann, ebenfalls von hinten zuerst die Krantafse mit der Pulverladung eingeste wied. Der Berschluß erfolgt durch das Borschieben eines von der Seite in das Bodenstid des Geschützofres hineinerschützlich fahleren Reiles von 30 Kilogramm Gewicht, In unserer Zeichnung ist das Kelloch, welches den hinteren Saderanm der Bohrung unterbricht, dentlich erkenndar.

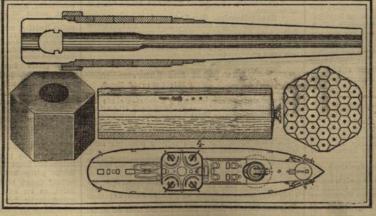
Ion besonderen Intercse ist num in dem vorliegenden Falle die Pulverladung. Dieselbe besteht aus prismatischem Auflecher Schondlung und Pressung in sechsseitige prismatische Form gebracht sind, lustere Lefer sinden in dem Bilde links ein solches "Kulverton" in etwa ¾ der antirtlichem Erds gehochte. Erfonde "Kulverton" in etwa ¾ der antirtlichem Erds geholdet. Ein sehes dieser Prismen ist in der Mitte durchlocht. Die gesammte Kulverladung in dem bebeutenden Gewicht von solt einem Centure (48 Kilogramm) besindet sich in einem Kartusch-Beutel aus Seidensamm) besindet sich in einem Kartusch-Beutel aus Seidensamm) besindet sich in einem Kartusch-Beutel aus Seidensamm) besindet sich einem Centure (48 Kilogramm) besindet sich einem Kartusch-Beutel aus Seidensamm) besindet sich einem Kartusch-Beutel aus Seidensamm) besindet sich einem Kartusch-Beutel aus Seiden

hat bei dem Ausströmen der Bulvergase aus dem hinteren, noch nicht ganz verschlossenen Theile des Geschützes gewirft, den Keil zertrümmert und seine Theile des Geschützes gewirft, den Keil zertrümmert und seine Abelle umbergeschleudert, ist nach hinten und seitlich aus dem Rohr und den Keilschern entwichen, während die Grante nur dis in die Mitte des gezogenen Theiles des Laufes vorgedrückt wurde, weil eben die Hauptkraft nach hinten hinansging. Wenn man die enorme Größe der Gefammufrast der Aufgrag den in biesem Unglückselle angerichteten Verherung erst erklärlich. Die im Rohr steden gebliedene, scharf geladene Granate hat man durch Abseuern des Geschützes später aus demsselben entsernt.

felben entfernt.

jelben entfernt.
Das Inglied an sich hat auch die Frage nachegelegt, ob Mangel in der Geschüngkonstruction, der Lade-Ginrichtung oder dergl. vorhanden sind, welche das Inglied verschuldet haben, und ob solche den Werth der theuren Fenerwasse und somit jenes Augustickisse und seiner gleichgedauten und armitten Geschwister beeinträchtigen. Diese Frage ist eine schwerwiegende, denn nicht weniger als acht unserer Angerichtige der hier in Rede flechneden Art, und zwar im Gangen 48 solcher Geschütze. Die Frage muß jedoch unbedingt

awar im Gangen 48 solcher Geschütze. Die Frage muß jedoch untebnigt berneint werden. Das Ilnglud in auf äußere, vielleicht durch Mangel an Achisankeit bei der Bedienung des Geschützes hervorgerufene Ilrfachen zurückzuführen; es lätzt aber beshalb in keiner Welfe einen ungahnfligen Schulg auf die Beschaffenheit des Geschützelle einen ungahnfligen aumirten Schiffe zu.



seng, welcher bie Prismen in regelmäßigen Lagen von je 37 Stud, bie gang genau anfeinander geschichtet find, ent-halt und oben zugebunden ift. Im mitteren Telelle unferer Zeichnung ift eine folche Kartuiche, die außerlich 6-seitig mit abgestumpfien Kanten

Im mittleren Theile unserer Zeichnung ist eine solche Kartniche, die äußerlich 6-seitig mit abgestumpsten Kanten ist, abgestidet.

Wie schackliche.
Weis school Eingangs bewerft, hat eine vorzeitige Explosion der Bulverladnung das Ungläck hervorgerufen. Veranlast kann eine solche mit zweierlei Art werden. Entweder, die Kartniche war uicht genügend weit von hinten in den Laderaum eingeletzt, siand mit ihren Boden noch etwas vor, in das Keilsch sineinragend, und vorde deim seitlichen Verschieben des schweren Keils von diesem gegenetscht und so zur Explosion gedracht; oder es besanden sich beim Laden noch einige unwerdramnte, noch glimmende Veisle wer vorigen Kartniche, dezw. des seidenen Kartniche utele sim Laderaum, welche die neue Kartniche und verschiede kartniche und der der Verschiede und der den vorigen Kartniche der der der vorigen Kartniche der der der vorigen Kartniche der Verschiede während des Ladens noch fast unmittelbar vor vollständigem Verschluß des Rochres mit dem Verschlußert zur Entzündung und Explosion brachten.

plosion brachten.
Welchem ber beiben sier angebenteten Umftande die Entftehung des Unglids zuzuschreiben ist, wird wohl nicht mehr aufgeflätt werden.

anigeflätt werden.

Unerflätlich mag Manchem der enorme Umfang der Berheerung erscheinen, den die nach binten aus dem Geschüprohre herans ins Freie hinein erfolgende Explosion der Aufweladung hervorgerusen hat. Demgegenider muß auf ie gang dedeutende Kraft hingswiesen werden, welche dem verwendeten Kulverquantum innewohnt. Wie schon erwähnt, verleibt die Ladung der Granate eine lebendige Kraft von 2232 Metertonnen"); dies sit siedoch nurzien verhältnismäßig kleiner Theil jener enormen Kraft, die in einer solchen Ladung enshalten ist, da der keitem geößere Theil den Kraft von erhöltlich die Kraft von den Kraft die Kraft von der Kraft die Kraft die

*) 216 "Metertonne" bezeichnet man biejenige Kraft, welche eine Tonne (20 Centner) in einer Selunde einen Meter hoch zu beben bermaa.

Politifde Enges - Rundfchau.

Enges-Kundschau.

— Eins beutschen Kausmannsfreisen in Betersburg geht und über bas gegenwärtige handelspolitische Bertschlung wischen Deutschland und Rufland soschen Bertickt zu, der, and wenn man nicht mit allen einzelnen Aussellichen einverstanden ist, doch als ein sachverständiges Urtheil deutscher Kanstente in Auftland Beachtung verdent:

uer vom 11. August veröffentlichte der wer vom 11. August veröffentlichte den ver vom 11. August veröffentlichte der

cin sachverständiges Urtheil deutschen Beachtung der Kantschute in Russland Beachtung der Kantschute in Russland Beachtung der Sorgiange bei den Verdient:

In seiner Ammuner vom 11. August veröffentliche den Keiferungen über dem deutschlichen Jahrebeivertrag, nelche in weiten Kreisen, und nicht nur der Ninsten einem guinkigen Einden den Verdiening der Vergeläuse des unter den Anzeichen und den den der der Kerden, nud dich nur der Ninsten einem guinkigen Einstruck der Vergeläuse der Vergeläuse des genachten den eine Exekandalungen ist der Vergeläuse von der Vergeläuse von der

Seite 2. 18. August 1893. Bliedbad

die aufgelegten Kampjalle ummöglich gemocht sind, andererleits aber auch, abgelehen von den Jöllen, die Schwiertgleiten und

belätigenden Aufwirderungen, melche an ben Bereider gestellt werben,

elden eine Internehmungen im hächten Escherer, Gestellt werben,

sollt nicht nur für den Export dem Aufland nach Deutschland, son
eine noch mehr von dem Innort aller Baaren nach Kinstand, de
fonders aber von solchen, welche, auch ohne beutschen Iriprungs zu

ein, den deutsche Schen oder mit deutsche Echsfen verladen

werden sollten Kicht nur unfere deutsche Aubustrie leibet jehner

met diesen Serfälmissen, solchen der anbeiten Keredmungen,

welche wiederholt auch von bentichen ohne herhunte beutscher

3 an de 1, eine Thatiache, die die den verschiedenen Beredmungen,

melden wiederholt auch von bentichen ohr füsselen Altitern über den

Import von Deutschland nach Ausland und der Arbeiten under der

Inder mird. din Jolltieg, wie er jest gestürt wird, sam auf der

Joner nur beide Theile solwer ichabigen und zu unablehdaren

Konschungen, sübern, und es ist dabet ziemlich gleichgiltig und

mitlig, die Froge ausgawerfen oder zu beautworten, der ben

zwieren Schoden duson hat, were es am längsten ausgaften sam,

oder wem es am leichtesfen sollen wird, für eine Ganbelsbedurin

der Bengeber der "vin major" der beberen Sewolt,

anbeitisste Afranen un Kulpland, und zu nach ben

kannen baltenbe Franen in Kulpland, und zu nach den

meld unt ungefelichen Sesar ihren Berpflichungen geneten gemotit,

anseitel von einer etwoigen "öberen Gelwolt" Gebrauch zu einzeren

Konschlichen Gesterbe und Solaß, als anach von Antirchen, seicher

führe den von Muliand das auf deutschlichen Sender ihren Berpflichungen geneten under

Konschlichen Brown aus Begen ja innarehn vorfammen, das

haben aber die Geriche zu unticheben. An ein allegemens Sos
lagen von Kulfilden Muschung währe der vis major den in kuntienen, seicher

werder der Kulpflichen Schalben, einestweite genetet, zum eigenen

Berteil von einer et

iagen von ihrenaud."

— Die Enthüllungen bes Begriffs der vis major beatt in Knisland Riemaud."

— Die Enthüllungen von Antiquen gegen den Dreisbund haben in der öffentlichen Antiquen gegen den Dreisbund haben in der öffentlichen Meinung Ungarns wie Europas, wo immer man sich bemüßigt fühlte, einen Wick auf sie zu werfen, verdiente Heiterkeit hervorgerusen. Am meisten blamitt geht aus der Affaire die ungarische Undamitt geht aus der Affaire der ungarische Undamitt geht aus der Affaire der ungarische Auch sie gewöhigt, wenn sie siere Nucht in den Undehmen und fie sahen sich überigens gewöhigst, wenn sie siere Ihrebeten seiner "Enthüllungen" abzulehnen und sich die der Vereibund auszulprechen. Der ungarischen Presend Unterschieden Vereibund auszulprechen. Der ungarischen Presend ihr der der Vereibund auszulprechen. Der ungarischen Presend ihr der der Vereibund auszulprechen. Der ungarischen Presend ihr Deutschlaub einzulreten und die bevorstehende Antunft Kaiser Bilhelms in Ungarn begeistert zu begriffen. Die Kustandspolitüter, welche wielleicht noch zweischen Sanischen Vereichte Angriff auf den Dreibund nur eine von gang obsturen Leuten angezetzlete Komöbie ist, werden — so schreichte Kustern Leuten angezetzlete Komöbie ist, werden — so schreichte Kustern Leuten angezetzlete Komöbie ist, werden — so schreichte Kustern Leuten angezetzlete Komöbie ist, werden — so schreichte Kustern Leuten angezetzlete Komöbie ist, werden — so schreichte Kustern Leuten angezetzlete Komöbie ist, werden — so schreichte Kustern Leuten angezetzlete Komöbie ist, werden — so schreichte Kustern Leuten angezetzlete Komöbie ist, werden — so schreichte Kustern Leuten angezetzlete Komöbie ist, werden — so schreichte Kustern Leuten angezetzlete Komöbie ist, werden — so schreichte Kustern Leuten angezetzlete Komöbie ist, werden — der immer Kustern Leuten angezetzlete

Denifches Beich.

Peutsches Reich.

* Hof- und Beesonal-Machrichten. Die Landgräfin von Heisen verlötzt, wie und nas Ludd schreibt, Domarkag, den IX. Angusk, Wodybseck, um sich nach Schloß Banker in Doksein zur Einweihung der neuerdvuten Schloßkankle von Helien kein von der neuerdvuten Schloßkankle von Helien kein von der neuerdvuten Schloßkankle von Däuemart nach Schloß Fredersbarg zu begeden.

* Sertin, 18. Angust. Gehern dat der Angust der Angust. D

bireften Befehl bes Raifers wieder aufgehoben, det dem adschal des Rat etw breete angle 200 et.

el dem addijhdrigen Abhöluß des preutstichen Etats befinden sich
für Kegierungs-Es werde er it he drei Stellen, im Dangg, Ersturt
mid Hildesdein, sitt Gewerde 31, pet for er 72 Excllen, —
Ein biesiges Börlenorgan glaubt zu der Frage einer Ausfalleigung
russischer dem Börsenverfer mitbellen zu fonnen, dah
nau an den geständigen Stellen" von solchen Rämen durchaus
an den geständigen Stellen" von solchen Kännen durchaus
nichts weiß und daß etwa in dielem Sinne bei der SachverständigenKommission eingebende Aufträge jedenstalls ohne Beiteren dupgledni werden wirden. Daß die Frage der Ausschäftigung am 315. d. M.
in einer Konstreun dem Serrietern bervorragueder Jüssfer eingebend erwogen und in gustimmendem Sinne behandelt wurde, befäsigs die Zafa N. wiederholt.

* Pie Soldatenselde sin bekansportfähren. Mit den
sonnen kondernungen sin bierestände.

ansennung, genore.

* Rundschan im Beiche. Bei ber gefrigen Reichstags.
Rachwahl im erlen Handunger Wahlfreis wurde für Bebel.
bet besonntlich für Etrahung annahm, Mostenbuhr (Sos) mit 16,474 Stimmen gewählt. Laeft (nationalliberal) erdielt 8800, Nach (Antisemi) 2255 Stimmen. Jersplittert waren 29 und ungültig 85 Stimmen.

Ausland.

* Gesterreich-Ungarn. In der Racht vom 14. auf den 15. August wurden auf dem Militär-Exerciculat dei Djewih nächst Brag die dort zu militärischen Jwesten aufgeltellten und nur mit deutschen Auffarifen vertekeune Tasseln den Bstäden, an denen sie deschigt woren, adsessagt. Dasselbe geschaft in der Schäden, an denen pulse zweisprachige Auffarischen Jwesten aufgestellten Aufeln, welche zweisprachige Auffarischen ungen. * Ihalten. Ein lieines römisches Blatt verfolgt Aurdinal Barocht von Gericht, weil derselbe das Lesen des Blattes ver-baten hat.

Barocht vor Gericht, weil berfeide bat baten bat. fich bebeutenb beten bat. * Frankreich. Der Zuftand Lodrops hat fich bebeutenb

verschimmert.

Großbritannien. Ann London, 17. Angust, wird gemeldet: Die Dite ist bier erdrückend. In Dober und Luth flatben Soldaten am Sonnenstia. — Infolge Berthenerung der Kodlen geigt die Great Northern Railway die Ginftellung bon dreißig Sassassigen und mehrerer Gatergige von und nach Leeds an.

Aus Stadt und Laud.

Bie staden, 18. August.

— furhate. Wir maden nochmals auf die morgen, Samstag, Abern hoft im meißen Caale saklindellet Doppels Soitée des Gern Hoftlindler Wor die ner noch den den den die einem fünstlich werdenden Mentiden aufmerfam. Der Bland mit einem kenne fünstlich serkenden Mentiden aufmerfam. Der Bland mit einem kenre müberreiflich derr Köhner giebt leit mehr dem 18 Jahren leine Soitéen im Saal der Bassage, im Schauspiebanie, hotel der Nord, de Kusie zu in Berlin und ist einer der Belten teines Faches. Die Goirée verhreicht daher fehr unter baltend in jeder hinkat zu werden.

Ber Anderschas des hinkatsen Khernanuschenkandes

synch tinns zuges. Die Solve betiptigt daher lehr unterhandes beitend in jeder hinkfat zu werden.

— Ner Jahrestag des hüchken Sherunsuckerflandes von 1802 inar gestern. Im 17. Angast v. 3. zeigte der Bärmenessen film 1802, dan gestern. Im 17. Angast v. 3. zeigte der Bärmenessen film 1802, dan delten Bitter betrag 27.4. Um elten Douwerting stellte sich das Expedius von logit: Moragens 7 libr 23.5, Vondunitags 2 libr 30.3, Abendo 9 libr 22.1 Erad Gestins, toglickes Vitter zug. Bei nom diernas ersteht, find die Bösinster dahles Vitter 23.9. Bei mon diernas ersteht, sind die Wösinster dahles Vitter 23.9. Bei mon diernas ersteht, sind die Bösinster dahles Vitter 23.9. Bei mon diernas ersteht, sind die Bösinster dahles Vitter von die Vondunitage dahles Vitter von die Vondunitage dahles Vitter dahles der die Vondunitage dahles Vitter dahles dahles von die Vondunitage dahles von dahles dahles von die Vondunitage dahles von dahles dahles von die Vondunitage dahles von der Vondunitage von

balbigen erquidenben Regenfluth and bier Plop finden. Bienet

sollen am 28. und 27. Angust und am 10. September findigin

Siare perumachliches attellige für Eddfahrer wi jüngtt im Rürnberg exprodt und profitisch befanden. Sie beit daß sich des siechelten Skalter, im schafffen Zempto genom dem Fahrer nicht mehr fühlbar mecht. Die neue Ersindung wie der Frinch. Auf. mitthellt, von den Derene Bossemann Hibedvand im Münden gum Batent angemeldet. Eine Mok mit diese Settelfütze haben die Gesinder durch die Rürnbe Fahrrabsabrit von Frankenburger u. Ditentieln erbenen lassen.

* Wie man 200 Jahre alt wird. 3n ber "Rottieren Reviete" giebt ein Dr. Billiam Rinnear ein Regept an "Alle man 2000 Jahre alt wete. In ber North Emerican Review" giebt ein Mr. Kölliam Kinusar ein Niegett en, durch bessen Verlegett en, durch bessen Verlegett en, durch bessen Verlegett en, der alt werben könne. Wie alle großen Ersindungen ift and biese kehr einfach: man eise saar gedagene Nahrung, geniese vielle kehr einstad: man eise kart gedagene Nahrung, geniese vielle kehre, und trinke täglich Zwalle, insonderbeit sotitog, ungefoche Aeptel, und trinke täglich Zwalle, sond beställtren Abnifert, derrigt mit 10 bir 15 Tropien verdunster Phosphoridure. Bean man dies der folgt und nicht ans Unworschießeit eher stirbt, wird man sich 200 Jahre alt.

200 Jahre alt.

* Einen "künklerisch wollendet schönen Stahlflich"
berseindet laut "Boht ein geriedener Ameritaner, wie er in Angeign
tundsgiedt, für dem geringen Breis von I Dollar. Ein Bertlime
Bädermeilter, wolcher einer Gatin aum Gedurreting einos schaft
wollte, wandte sich unter Gniendung des geforderten Dollas wie
de angegeben Eickle in Boston und ernielt postwendend eine
großen llmichtag, aus dem er nach und eine sauder verpadie
Columbus 28 arte den 28 eine beraudschälte. Das mar de
Stahlftich. Wer den Schaden dat, brancht für den Spott nicht zu
forgen. Dem Bödermeister dat der "Stahlftich" den Beinaums
Golumbus eingetragen.

- Unter ben gehenswürdigkeiten Wiesbadens

- Juogeichung, Unferen alfahrlichen Muften Aurgost, ben weltbelanuten Biamoiortefahrtlauten herrn William Steil in wah per Remofort, fit von St. Maj. dem Knifer, Allerböchftoffen Softlicienant herr Steilung fit, der Rothe Abler-Orden britter Klaft verflichen worben.

Die hunftlerische Erzichung der dentschen Jugend.

Gar viel thut gegenwartig der Staat zur Unterstühung der dilbenden Künste. Trohdem berricht theilweise entschisches Etend in den Künsterfreisen Rünchens, Oresdens, Berlins u. s. w. Der zehfelt liegt darin, daß der Staat durch die Kunglafaddemteen eine Menge dom Künstlern herangkötet, die er mit seinen Bestellungen nur zu einem winzigen Theile zu unterhalten dermag, während er anderstells nicht sitt ein Kunstpublikum sorgt, wie es doch eine derunstige Oesonomie der Acitheits, wenn wir so sagen diese der eine Kristen der inwisterige Oesonomie der Acitheits, wenn wir so sagen diese derziehung der Augend sit der einzugender gegender under der der einstelligen der einstellige Wegen gewicht schaften würde; leider aber liegt diese Krziehung der derziehung der der einschlichen Kranzschung den Künstlern das richtige Gegengewicht schaften würde; leider aber liegt diese son wirde krziehung der derziehung der derziehung der dernichten Wirder für würgen. Das wird Kinem wieder einmal recht flar, wenn man Kourad Langes vortresstisches Buch über die künstlerische Krziehung der dersiehung der dersiehung der dersiehung der dersiehung der vortressen der wieder und hie Herziehung zum Kunstgenung den Klustlichen Kluster für ihre Werte zu stellen, es handelt sich doche um Höheren Genüssen, den kleinen der geammten Volles zu höheren Genüssen, wie Grziehung des gesammten Volles zu höheren Genüssen, kein wie Grziehung des gesammten Volles zu höheren Genüssen, kein wie den erstücken. Verschung von der erstücken. Verschung von der erstützen, der sinderlung von der erstützen. Verschung der Albeitlichen Erstellung der Anschlichung zur technischen Geschillige Entwicken Erschilligen Schiedlich, Vereits in der Kinderstung zur technischen Geschillige, ein der für der gebung baginnen. Denn das Spiel der Kinder ist dassiehe, ein der kinder ist dassiehe, der der Einstliche, der geschung beginnen. Denn das Spiel der Kinder ist dassiehe, der

was für den Erwachsen die Aunst ist. Die Eindildungsund Sorstellungskraft — Indison und Bhantasse — spielen
in der Kinderstuse die größte Kolle. Das Kind phantasset
isch in freude Lebenslagen spinein, es spielt Bava, Mama,
Soldat, Kutscher, Fleed, Hund, es sielt Bava, Mama,
Soldat, Kutscher, Fleed, Hund, es sielt Bava, Mama,
Soldat, Kutscher, Fleed, Hund, es sielt Bava, Mama,
Soldat, Kutscher, Gerb, Hund, es sielt Egava, Mama,
Soldat, Kutscher, die der Erwachsene auf dem Kiebhaderspielter, hierzu bedarf das Kind nichts Anderes,
als das vordandene Studengerüss. Stude die Anderes,
als das vordandene Studengerüss: Stude und die
Busschene, Stiefellucht n. s. w. nehmen durch
des Kindes Innsionsfähigseit jede beliedige Gestalt an.
Grift die wachsende sichtene Svielzeug, nach eigentlichen
Nachbildungen, wie Buppen und Jiunsoldaten. Auch diese
Nobels dewegen sich sir das Kind durchaus im Handbauen bestimmt ist, es muß sein Spielzeug dewegen, damit unsgehen,
vertehren können. Die Erzichung kann sier eingesten,
kubem sie in vernünstiger Weise zu unstyliesten anleitet.
Man muß das Kind so lange als nur unstylie den anleitet.
Man muß das Kind so lange als nur möglich dei dem einstäden Spielzeug lassen, in kunstyliesen anleitet.
Man muß das Kind so lange als nur möglich dei dem einstäden Spielzeug lassen, in nur allmählich gehe man zu solden Spielzeug über, und dann sieher weiter sie sähnlich. Da as Stud erst im Alter von der dis vier Jahren die Absigteit, die Farden zu unterschen, gewinnt, so genigen die zu dieser Zeit fardlose, schwarze Lider, damit der Farden-nun mößen die Wilderbinder farbig sein, damit der Fardennun man gartere und naturgetreuer Fardengebung übergesten ihm genstegt werde. Nan soll aber mit wenigen, großflächigen, krästigen Farden beginnen, erst allmählich dar man zu gartere und naturgetreuer Fardengebung übergeschen; streng aber date man der Kinder vor jener süblichen und jöhigen Charatterlosigseit in den Farden, die heute noch

vielsach für vornehm gilt. Die Formen aber mitsen, wabem Kinde ber Sinn für perspettivliche Feinheiten abgeht, aumächft mur flar und deutlich, ohne überküffige Einzelbeiten, nur in den charafteristischen Umrissen und Formen gehaltes sein. Man verwechsele auch nicht die Ausbildung des Schöndeitsstinnes, die viel später zu beginnen hat, mit dem Streben des Kindes, im Bilde die Rainr gekennzeichnet, charafterist zu sehen. Nicht besonders schön deutlerden derum die Bilder zu sein, vielmehr lebendig und charafteristisch, nicht Dinge, sondern Beziehungen und Sandlungen darstellend.

(Shing folgt.)

Aus finnft und Seben.

* Perfonalten. In Baris ift Brofessor & harcot, glieb ber Atabentie, welcher fich besonders auf dem Gebiet ohippotismus berborgeiben hatte, gestorben. Charcot war mandeur der Chrenlegion.

Rönigt

ränber

djen Ger iben ger durch bie

Schön

-o- Die Norstellungen im Softheater nehmen bis auf Beiteres um 7 Uhr ihren Anfang.

Beleres um 7 IIIs ihren Anslang.

- The Northellungen im Hoftheater nehmen bis auf Beleres um 7 IIIs ihren Anslang.

- Ekrafter Rienbam. Für der un ein, Spergfer und mie Gelfel eine Gegeben werben. Ris au dem auf dent einem gegen noch meiden forbern z. für 700 Chabratmeter Schriftig 10 Uhr aufberammten Temit woren folgende Officien demangangen, noch meiden forbern z. für 700 Chabratmeter Schriften zu der eine Stelle der er verleichen: 1) Bills, Meith bier 8322 Mt., 10 Gebt. Befel bir 5415 Mt. 500 Bt., 50 St., 40 Gehind bier 5474 Mt. 50 St., 50 St., 40 Gehin und hart Gealt bier 5422 Mt., 2) Gebold u. Go., bier 4333 Mt., 10 Mt. Gehin und hart Gealt bier 5422 Mt., 2) Gebold u. Go., bier 4333 Mt., 10 Mt. Gehin und hart Gealt bier 5422 Mt., 2) Gebold u. Go., bier 4333 Mt., 10 Mt., 500 St., 2) Ferb. Decke bier 10 Gehin und des Mt., 20 Mt., 20 Ferb. Decke bier 10 Mt., 10 Mt., 10 Mt., 20 Mt., 20 Mt., 10 M

lenofier Verden sein.

- Jummobilien-Perfleigerung. heute Bormittag benrben auf bem Domänen-Rientamt hier gwei im Bifinft "Ober-Eerstengewonn" belegene Domänen-Neefer einer öffentlichen Bertreiterung avsgriebt. Am des Grundblicht von 43 Au 80 Anabertneter blieb herr Bauunternehmer und Stabtverordneter Georg Bird hier mit 11,000 Mr. Ginzigdbietender und auf des Grundblich wir 38 Ar 78,76 Jandratmeter beteilbe mit 8500 MR. denfalls Einzigdbietender.

-o- Selbstmord. Hente Bormittag gegen 10 Uhr wurde in ben Anlagen am Barmen Damm, numittelbor neben ber an der Baulmenfrose gelegenen Bedeufrinfrühlicht, der 63 Jahre alle Bilderhalbert Cornelius Leger aus Kin an einem Baume erdämtiger gelnehen. Die Leiche wurde in das Leichungen gelichtig.

- Ein Jimmerkrande custand am Nichtag Friiß gegen 4 Uhr in einem Daule am Anlere Friedrich Allieg. Die Doch bereiche von Spankondenen gelicht wurde, ihr der entstanden Ernnbestellich.

sonson mogt merbecing.
-0- Seftohlen wurde aus einem Garten im Rerathat eine grane Tischbede mit roth geftidtem Rande.

grane Tischbede mit roth gefüstiem Rande.

- Wiesbaden, 18. August. Das Militär-Mochenblati melbet: En gelbaeb, Berekent. vom 8. Khein. Infester. Rr. 70. mater Geschung la des eine von Sechient. vom 8. Khein. Infester. Infester. Vom 18. Kapien. Infester. Vom 18. Kapien. Infester. Vom 18. Kapien. Infester. Vom 18. Kapien. Vom 18. Vom 18. Kapien. Vom 18. Vom

Benfion und ber Gelaubnift jum Tragen ber Uniform bes 2. Raff. Breges. Rr. 88, gur Disposition gestellt.

Benfon und der Grlaudniß zum Tragen der Uniform des 2. Aast. Int. Bergas. Rr. SS. zur Disposition gestellt.

— Schierkein, 18. Angust. dere D. Addu hier versauften den Stagenten A. Einst in Wiesdaden einen Acker im Distrikt Größel die Antide zu Zu.

— Euns, 17. Aus. Int in Wiesdaden einen Acker im Distrikt Größel die Knibe zu Zu.

— Euns, 17. Aus. Int. Wiesdaden einen Acker im Distrikt Schied die Knibe der Stadt der die Versauftellen der der der die Versauftellen der die Versauftellen der der die Versauftellen Lut. A. Beitere Schiemus stille Höhrelbseugh, Wehrer Allben Schwere Int. Er Soden stille die Größen gestellt die Hongebote der Schalben stille der Schalben schalben stille der Schalben scha

jegneres fein: ** Coblenz, 17. Angust. Rach einer heute bier eingefaufenen offigiellen Meldung verlägt ber Kalfer am 31. August, Abends 10 libr 47 Min., Berlin und trifft am Freitag, ben 1. September, Bormittags 10 Uhr, auf bem biefigen Abeinbahnhof ein.

* Leivig, 16. August. Gesten Wend war die se vorsägliche Leiviger Rembehm des Nadiokriffiks "Spartplag" der Schauplatz verigiedener Kelvobsampte. Es verlügien Leine, Preistingskanne keine auf Abeberrad, Tiebeimspla und Kelver und Leine August Leine Leine und Kelver und Leine August Leine Leine und Leine Bedes augest Leine Verlägigte Lehr, seiner vergangene Woche augstelle August Leine Le

für 1000 Meter ju schlagen. Er benöthigte jum Durchschren der Strecke 1 Min. 17 Set.: Welt-Redord, Herner versichten die Gebr. Underborg auf Tandem den 1000 Meter-Redord zu drücken und reduzirten ibn all Min. 16% Set.: es ift dies Welt-Redord für alle Nachmagntinugen Schlieblich schlagen der Archabeit der dem heutschen Dreirad-Redord für 10,000 Meter don 17 An. 51 Set. und sielle nem Kelords die zu dieser Errecke auf, die er in 16 Min. 62% Sechunden gurückligte. Er reduzirte den Redord um bolle 58% Sechunden. (F. B.)

Sleine Chronik.

Aleine Chronik.

Der "Nordböufer Courier" meldet, daß ein Chepaar in Nordbäufer unter Berbach ber Erwordung seiner die Kinder und des Anters verhöftet worden seiner die Arte der Des protechnische Laboratorium zu Danzig ist in die Auft gestogen. Des Dieder-Aftin, Bräsbent des Berroalingsrafis der Gentraldodn in Balei, fürzie sich in einem Anfall don Schwermuth in den Abeit, fürzie sich in einem Anfall don Schwermuth in den Abeit und ertrant. Der Reicham ist nach nicht getunden. Bischer bethätigte sich öffentlich sehr einer Anfall der von 70 Jahre alt.

Die große die, die gekem in Weien berricht, verursachte ablreiche Unjasse. die Arbeiter erlag dem hischlag auf officuer Streke.

Durch eine Fenerabrunkt in Alienneapolis wurden Sobacks, nud Eigenthum im Werthe den zwei Millionen Dollars wurde vernichtet.

Das Anna Wont Lugon (Departement Miliez) wird gemelbet: In Holge anhaltender Erwächelbeit sind Holge der Umgepund den Wahler. Ein Tod en deit sind die Flisse der Umgepund den Wahler. Ein Tod en deit sind die Flisse der Umgepund den Wahler. Ein Tod en deit sind die Flisse der Umgepund den Wahler. Ein Tod en deit sierbei der Kommentry liebt Nangels an Wosser wer die der harbeite den Kommentry liebt Nangels an Wosser wer den heite sierbei der Keben, einige aburch, das sie an der Voleil in Chicago brannte am Dienstag ganglig nieder. Adh Bersonen berloren hierbei der Keben, einige aburch, das sie an Gene dem Feiluer prangen. Das Feiler begann in der Kelunantion im Erdeckasse und erzeit rasch die gweite und britte Etage, no dreifig Edichen.

Tehte Madrichten.

den fall neuer Untahen. Alle Seiedeten und Letwanderen und Jalaiener.

Jandonen, 18. Angult. Gestern Barmitig wurde in Ebbro Batt eine Berfammlung den 16,000 ftreise nehen Kohlenardeitern durch nichtüreisen de Ardeiter angegriffen und in die Fir udt geschlegen. Es gad viele Bertunnbeie. Alle Ernden in Sid-Boles sind geschlossen. An mehreren Orten verschieten die Streisenden, die Richtlereden zum Berlosse der Arteilt zu zwingen.

Berlinden, die Ragult. Die Bestruten-Einstellungen es-solgen in diesem Jahre nicht im November, sondern ichen dem 14.—17. Ottober.

Söer, 18. August. Die große Josephsthaler-Fadrit sit Gestusde durch von einem best ist er Feuer vollständig gerschift; ber Schaden ist sehre bestried.

Telegraphendiren virte.

fonden, 18. August. Die Jimes mehden ans Baugtot, der Velagerungszustund iet augenbistlich anfachoben, sämmutliche Dampier verlieben Bangsot und den Versamstun.

Derninge somier verurchen Hungersnoth infolge ber ungeheuren Exemer, 18. Mugust. Wegen ber zunehmenden Choteragefahr in Aubland wird die fieige Einichtstungskalten für ruffliche Auswahrenderer dennächst die auf Beiteres gestöllsten Lemberg, 18. August. Im Bezirt Radworna tamen vorgekeen 7 n.e.n.e Erfrankungen und 11 Todesfälle an Chotera vor, im Bezirt Brischen ein Erfrankungen und 18 Gestellt Brischen ein Todesfall.

nor, im Begit Briesso eine Ettrontung, im Begit Sinama ein Zocksfoll.

Hil. Lemburg, 18. Angust. Auf der Strede Marmarofodarnopol ist vorgeliern der infpisirende Ingenieur aus Wien an ber Cholera gestorben.

Austenburg, 18. Angust. Angesichts der unspischen Angeleangefahr verden sprian die andländischen Neisenbene, welche verdächtige Krantbeitserscheinungen zeigen, von der Weiterben, welche verdächtige Krantbeitserscheinungen zeigen, von der Weiterreise ansageschlossen wir in Banach Einer Weidung der "Aribuna" gusches famen geseen in Neopel 10 Cholera-Erstraufungen und Auberfälle vor, in Sulwona 2 Erstaufungen. In der Kronin Campobolis ersqueten sich einige Hille in Kossan wir Krivento. And Turin wird eine Erstraufung im Strasbause Kossan gemeldet.

Geldenfreier Bergener 18. Anguk, Mochanitegele 12% iller. Gredie ficies 21%—272%, Disconto-Componition of the Composition of th

Wafferftando-Nachrichten.

A Maint, 18. Aug. Febregei: Vormitiags 1 m 71 cm acgen 1 m 75 cm an gestrigen Bormittag. Die heutige Abend-Ausgabe umfaft 6 Beiten.

Kurhaus zu Wiesbaden.

382. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung

	Programm:	
2	Ouverture zu "Indigo"	Joh. Straus- Eilenberg. Gillet:
4.	Entschwundene Träume, Walzer Danse bohémienne, Balletmusik aus "Die Hugenotten"	Czibulka. Meyerbeer.
7.	Adagio aus der Sonate pathétique	Beethoven. Adam. Gobbaerts.

Abends 8 Uhr

Englisches National-Festconcert

THEIR WASHING WISSEL	
Programm:	
2. Praeludium zu "König Oedipus"	. Arthur Sullivan. re . Raff Lowthian Alex, Mackenzie.

Fahrtenplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Sommer 1893.

Abfahrt von Wiesbaden	Richtung.	Ankunft in Wiesbaden
011 840* GIR 710 B - BIR 882* 927 1012 1037* 1112 1156 1237 110 965* 238 1304+ 407 450* 427 232 631 641 752* 814 881 bil 1021* 1122 * His Castel † Nur Sount	Wiesbaden- Frankfurt (Taunusbahnhof)	52h+ 631 748* 913 840 931 1905 1023* 1116 1150 1249+ 124 140 251 318+ 338 473* 531 800 648 662 121* 842 841* 913 967 1022 1121 1212 * Ven Castel. † Nur Somt.
507 714 800 942 1172* 1203 1200 122 227 200** 407 540 722 1042* 1132 * Bis R desheim. † Nur Sonn- u. Felertage.	Wiesbaden- Coblenz (Rheinbahnhof)	521 620* 943 [143 [253* [255 31] 620* 621 704 825 925 1601*† 1622 1102* 1212 * Von Rädesheim, † Nur Sonn- und Feiert.
077 819 Set 1709 340 076 075	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hess Ludwigsb.)	700 1000 100 400 715 822 005
750 560 1915 200 400 615 750 1023	Wiesbaden- Langen- Schwalbach (Rheinbahnhof)	950 Jee 1019 1540 351 752 654
980 * git gis gar gir 947 1942 12 * 1145 1247 1247 1247 124 302 gir gir 502 313 40 503 503 * 612 743 743 743 743 503 * 612 743 743 743 743 * Ah Rôderstrasse, * Ner Sone u. Priestrasse	Dampf- strassenbahn Wiesbaden- Biebrich, (die wischen Wiesladen [Beassie] u. Biebrich und singelehrt ver- kehrunden Kage)	602+ 641 742 812 837 937 937 1027 1037 1137 12344 102 127 207 227 307 37 37 407 421 507 524 001 021 702 721 001 832 901 020 1022* 1022 * An Ædderstrasse, + Nur Soun-u, Feiertage,

Die Pferde-Bahn

lie — Kirchgesser — Langgarse — Tanunstranse) verkehrt von 27 bis Aberds Sid und umpskehrt von Morgens B^{os} bis Abends Sid; gen folgen sieh in Benschenzamen von 8 Manuten in jeder Richtung

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

71ft": 1502155-1201234123411121424124291264201364217547547847847347 2f488: 442 442 612 622 622 622 1622 1622 1722 1122

Lokal-Dampfschiffahrt Biebrich-Mainz-Biebrich.

Köln-Düsseldorfer Rhein-Dampfschiffahrt.

Fahrten au Thal.

Ab Biebrich: 600 921 1010 1040 115 340 560.

Bayern-Verein "Bavaria". Countag, ben 20. Muguft:

Bergnügungstour nach Rüdesheim

(resp. Riederwald), wogu wir sammtliche Landsseute mit Familie freundlichst einsaben. Freunde des Bereins willtommen. Abfahrt per Dampfer von Biebrich 10 Uhr 15 Min.

Der Borftanb.

Moscato di Actna, (aus allerbesten Muscateller Trauben bereitet), aus den berühmten Domanial-kellereien des Barons Giovanni Spitalero, Achaia-Malvasier, von der deutschen Weinbau-Gesellschaft Achaia in Patras, sind zwei ausgereifte alte Süssweine, die an Aroma, Würze und Lieblichkeit das Vollendetste gleicher Art hieten.

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Oranien- und Adelhaidstrasse. Weinkellereien: Adelhaidstrasse 41 und 42.

Aleines Randhaus mit Garthen zu faufen ober miethen gejucht. Offerten mit Preis, Lage, ingungen u. "Gemüthlich" a. d. Tagbl-Berf, erb. 16894

Sensationelle amerikanische Neuheit!

its and Kitter

Schellenberg'sche

Kontor: Langgasse 27 fertigt in kürzester Zeit

Trauer - Meldungen

In Brief- und Kartenform.

Danksagungskarten

Grabred

und jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer - Drucksachen.

auf Kranzschleifge

Hof-Buchdruckerei

Cats and Kittens, die sowohl als origineller Zimmerschmuck, als auch als hübsches Spielzeug für Kinder dienen, haben in Deutschland ungeahnten Beifall gefunden und wurden bereits in Hunderttausenden abgesetzt. Ausstellung im Schaufenster.

Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34.

Special-Magazin für Neuheiten in Galanterie- und Spielwaaren. Grösstes Geschäft dieser Branche am Platz.

Holländ. Zahnreinigungsmittel.

A. Friederich, Königl. Riederl. Hofzahnarzt, Arnheim (Holland). 3n halten. Borratbig in Wiesbaden bei ben vornehmften Coiffenre

Plecht franz. Cognac Originalfülung und Stopfenbrand, per Fl. zu MR. 4 und Mt. 6 embfielt

Philipp Veit, Weinhandlung, 8. Taunusftraße 8, und 9. Abelhaibstraße 9.

Friicht-Gete, Dinbecer und Johannisbeer-Gelee, alle Sorten Mar-melaben und Gelees, fift Bruchtfaffe, neue Sales, Effige, Sens- und füße Gurten empficht bie

Senf-Fabrit Schillerplay 3, Thorf. Sinterb.





Meinen Lagerbestand

Batist-Blousen. hell und dunkel, Seidene Blousen. Weisse gestickte Kinder-Kleider, Bunte Waschkleider für Kinder, Wasch-Anzüge u. Blousen für Knaben

gebe ich jetzt Zur Hälfte des reellen Werthes ab.

W. Thomas, Webergasse 6.

Wahrend der Ferien: Rachhuffe und Repetition für Schiller der nuteren Claffen der Ghungfien und der Realichule. Zägl. 2 St. Rachmitings Spaziergange. Honorar mäßig, Rähim Zagdl-Berlag.

Zeichen: n. Zuschneideschule für Damen-Befleidung

von Geschwister Sieln, Rerofte. 46, 1, Ede der Röberste.
Um 15. Angust beginnen:
Ertra-Schnell-Kurse sir Damen, vorche das Juschneiden und Anstertigen sämmtt. Altedungsstäde gam Sctöstkebart oder hänselichen Gebrund erlernen wollen. Neue elegante Schnitte. Annerdsmagen balbigt erdeten.

Maffage, Gin= und Abreibungen Berten u. Damen (a Berfon 50 Bf.). Rah. Tagbt. Bert. 16618

Friedrich Meyer, Ricolasftraße 27. Arantenpflege. Mobl. Zinmer in ber Rabe ber Langgaffe zu mieth ucht. Offerten unter J. Br. 8B an den Togbl. Berlag. Berloren ein ichmarzielbenes Zuch Mittwoch Abend vo tiel Logel bis Wortistrate 60. Dort abzug, gegen Belohnun Entlaufen ein For-Terrier

Nürnberger Neneste Nachrichten. Zägliches Bublitations-Organ erften Ranges.

Tägliches Bubitationes Degan erfien stunges.

Organ für Mernberg und Umgebung.
Organ für Mord-Bayern.
Organ für Behörden, Sahnen, Janftinte, Nereine und Gefellshaften.
Binigfte, reichbaligfe und berbreitein Beitung mit ben beiben Gratisbellagen "Rürnberger Ramilienblatter" und "Oumorritäthes Bockenbatt", Müfrit, acht Seiten fart.
Ellie Bostanflatten nehmen Bestellungen entgegen.
Bieteljsbelich nur Mt. 1.000.

Binwickel-Seiden-Papiere

(weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quantum,

sehr preiswardig

... L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Langgasse 27.

Die gechrien beser und Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sieh stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 384. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 18. Auguft.

41. Jahrgang. 1893.

(Radbrud verboten.)

Bur Chronik von Grieshuns.

Bon Theodor Storm.

Das war es gufrieben: und so gingen wir mitsammen an ber rechten Seite oben burch ben Walbesrand, und ich, wie wir fürber schriften, schauete von borten allezeit über bie halbe hin. "Wen sindet Ihr, herr Pastor?" frug bas Kind

"Mir ift bang, ich fuche inen Tobten," entgegnete ibm.

en.

Da wurde bas Kind gar ftille, und wir gingen weiter; aber es brangte fich an mich, wenn Krahen ober Eistern in ben nadten Baumen rauschten. Alls wir oberhalb bes Steines vor bem Tumpel tamen, firecte es feine hand babin. "Sehet, Baitor," sprach es, "ba liegt einert."
Und als wir burch bas Kraut hinobgestiegen waren, ba

Und als wir burch das Kraut hinabgeltiegen waren, ba hatte ich gefunden, was ich suchte. Als habe er zu faniter Ruhe sich geitreckt, lag fier ber Mildmeifter, mit feinem weißen Kopfe an den Stein gestüht. Der Vordote der aufgebenden Wintersonne war schon da; ein rother Morgenschwinzer lag auf dem killen Angesicht.
Schen und fürsichtig war der Anabe näher gekommen. Der schalbe irzu jagte er.
Ich aber ipraci "Gehe hin zum Hofe und ergälfe, was Du hier geschen, und bitte, daß sie einen Wagen senden; dem hier ist Gottes Frieden und der Schlaf der Ewigteit."
Und so fniete ich zu dem Todten und betete, daß Gott Erdormen haben möge auch mit der Scele dieses Mannes. Der Knabe aber lief dem Hofe zu.

In ber Woche bor bem vierten Sonntag Epiphanias standen die zwei Leichen oben in bem großen Saale aufgebabtt, und es war ber Tag, an welchem die Beischung geschehen sollte, benn auch ber Wildweister sollte in die Eruft Derer von Griedhund; so hieß es, hatte ber Oberst es versordnet, weil er sein Leben um ben letten Sohn des Haufes

Sie neigte nur bas haupt und fprach: "Es hat ihm nichts genfthet."

en.

reine

rei,

nichts genütet."
Aber mein Serz erzürnte sich wegen ihrer Trauer für ben armein Knaden. "Gottes Barmherzigkeit," sprach ich hart, "wird Alles ihm ersehen."
Da sahen ihre buntlen Augen sast gottlos in die meinen, als wollten sie mie ichren, boh nur ein Weib, nicht unjer Herrgott selber, was er verloren, ihm ersehen kanne. Mir aber erschie in diesem Angenblick das Schweigen der Todten in ungekere boh and mein Augund perstumpte. Ich blidte fo ungeheuer, bag and mein Mund verftummte. Ich blidte auf bas ftarre Angesicht bes Knaben, und eine Falte zwischen

ben fest geschlossenen Augen, so ber Tob nicht ausgeglättet, bäuchte mir zu fagen, baß er noch iho seinem Schöpfer girne, ber ihn allzu früh berufen habe.

Da hatte sich die Thur geöffnet, und unser herr in boller schwebischer Obrijten-Uniform, ben hut mit Febern auf bem Haupte, war eingetreten; aber seine Bangen waren schlaff nuch seine Augen mide; ihm solgten die alte Matten und ber Better mit ber Tante Abelhaib, welche ber Tob bes Knaben von ihrem Bette aufgetrieben batte.

hatte. Rachdem ber Oberft zwischen die Sarge hineingegangen war, tam es auch braufen bie Treppenftusen herauf, und die Lente, so auf bem hofe gestanden hatten, fullten nun ben gangen Saal, sa flanden überbem noch braufen vor ben nen Thuren auf bem Bang.

Der Oberft hob feinen Sut vom Saupte: "Ich habe Guch herbestellt," begann er mibfam; "ich nufte es; benn mein Mund ift ber lette, ber bier noch reben fann."

Mund ist der lette, der hier noch reden kann."
"So hört es! Richt ich und nicht mein Sohn, den mit der Herr genommen — der Greis hier in dem zweiten Sarge" – und er legte feine Hand sanft auf die des Toden - "ist Ener Herr gewesen dis an sein Ende. Aber Ihr safet ihr nicht, und da er kam als ein Dienender, habt Ihr ihn nicht erkant; unftät und flüchtig blied er nach dem Fluch dere Scrift ein langes Leben durch; denin Bruft der Kain den Abet Ihr sich Bruft der nicht wie Kain den Abet: der Bruder hatte ihm sein Bild, sein junges Weib, gelöbiet; und da zwang er ihn zum Kampse nnd erschlage ihn." Und der Deest legte die Fault auf seine Bruft, daß die Spangen an dem Degenriemen flirrten: "Beim ewigen Gott! ich stät! ihn auch erschlagen!"

habe ich Euch fagen muffen, um ber Chien bes Cobten und um ber Wahrheit willen. — Und nun, Ihr Alten, die Ihr mit ihm jung gewefen, febet ihn noch einmal an, ob Ihr ben Junfer hinrich von Grieshung ertennen medtell Und fürchtet Euch nicht; benn in feinem Angesicht ift

Brieden."
Da löste sich eine Reihe alter Leute aus dem Haufen und traten langfam, gar einige auf Kritiken ober von einem Kinde gesicht, zu dem Sarge und blidten gierig nud boch mit Schen in des Todenungsficht, das auf all ihr Schauen feine Miene regete. Bald aber erhob sich eine oder die andere hand sirt fletofend iber das Leichenhemd oder gar an die Wange des Leichganuns felber, und ich shörtet: "Rich ja, der Junker hint ich streten der rief laut: "Mein herr! mein guter Herr! Nith haft Du Peine Barts wieder!" Das war der alte Hand Christians das der Dorfe.

Du Deine Barbe wieber 1" Das war der alte hans Christoph ans bem Dorfe.

Der Oberft hatte sich zu seinem Sohngewendet; er faste bas schouetobte haupt in seine Jande und führe es zu vielen Maten. "Nolf," sprach er leife; "Mein Kind, mein Kind! Bor ben Bulfen hat er Dich bewahren fonnen; ber Wille Gottes ist für ihn zu start gewesen!"
Die alte Matten stand auf ihren Stod gelehnt und horchte und hielt be hond auf ihren Stod gelehnt und borchte nub sielt be hond and Ohr nud nidte bann, als ob nun Mies gut sei. Es war eine rechte Lobtenstille geworden, die alten Leute lagen schweigend am Sarge ihres alten verzu. alten herrn.

"Und nun gestet hinaus," fprach ber Oberft wieber, "und laffet mich ein Beilchen noch bet unferen Tobten; bann wollen wir die Lehten ihres Stammes in ber Gruft unr Rufe feine "

au einge jegen." Abel mit ihrem buntlen und boch bleichen Autlig ftand zu Sauper an des Junfers Sarge; als anch fie hinaus mollte, faste der Oberft ihre Dand: "Rein, bleibe, Kind; und auch er, Magister; benn die Sinhe meines Lebens ift gefallen."

Die Tobten waren beigesetzt, und als hernach die kupfernen Kisten kamen, in welche ihre Sarge eingesent wurden, da ließ der Oberst die Angellengrust vermanern, wie sie noch iho ist. Ihn selbst aber hatte die Sippe seines Weibes vor Gerscht gezogen; benn es war unerweisdar, wer zuerst ge-

ftorben, ob der Junker hinrich, oder sein Enkel Bolf; war es der Lethere, io hatte bessen Bater kein Erbrecht, weder an Brieskuns, noch an den Keickhof. Da es aber det unterschiedlichen Gerichten gelegen, haben sie endlich sich zu gütlichem Auszielch serzelassen, nud der Oderst hat den dos gelassen und ist nach Stockholm hingezogen. Die Loute ist mit ihm dahingegangen; der Better aber hatte inzwischen wieder Auch gewonnen, er ging zu einem anderen Better, dei welchem er sich auch bier im Land zu nähren dachte. Ehrwärden," sogte er mir bei seinem Abssehen aufter wären Alle hier geblieben, wäre ich in jener Nacht auf Grieshuns inatt auf dem Meierhof gewesen!"—— Sie sind wohl iso Mile nicht mehr bienieben, denn außer zween Schreibern des Herrn Obersten, dath nach ihrem Abgang, habe ich den Keinem etwas nehr vernommen.

Nach dem Begrähuisse aber war das Gerede von den schlimmen Zogen wieder ansgesommen: der Nachtsput des

Nach bem Begrädnisse aber war das Gerede von den ichlimmen Tagen wieder ausgesommen: der Nachtsput des Erschlagenen habe dem Junker Hintig nun das Genick gebrochen und also sin und sein Geschlecht vernicktet. Ich aber lage heutwie vormals: Das sind ungas und passet nicht und bei Beliedest vernicktet. Ich aber Allweisen Güte; das Psete dies von dem hellen Seine geschentsbeen, und so ein altes Leben fludet bald ein Ende. Doch will ich Eines nicht verschweigen.

Um Tage nach der Beisehung ist ein Bauer auf den Hoff gezogen und gekraft, ob das Thier usch sie hauer auf den hoff gesommen, der hat der kicht ber Brücke das es am Flusk gestanden, mit gesenkenn Kopf in das Wasser spanse geklanden, mit gesenkenn Kopf in das Wasser spanse, sein der kinne und sich nicht einig werden flunge, od es hinsberschwimmen solle oder nicht; aber da er näher gegangen, sei es noch immer so gestanden und habe auch weder um woch ausgeschant; der Nachtmar oder sonst weber um woch ausgeschant; der Nachtmar oder sonst weber um woch ausgeschant; der Nachtmar oder sonst weber um voch ausgeschant; der Nachtmar oder sonst weber und beständ der Kerr und bestähen das

Die Anechte tamen und auch ber herr und befahen bas Pferd, das sich nicht ribrete, und sagten, ja, das sei freilich die Falada, aber es sei vordem ein feuriges und gar kluges

ode youdood, over es fet votoent ein feuriges mit gut tinges Thier gewefen.

Red da es ichteellich mager max meiniem sie. es mitste nut erst wieder krafte sammeln, und sichterten es in den Stads, wo es lange geit mit Kriesidt gut gestüttert wurde. Aber es blied dasselbe noch nach Wochen, auch nach Monden; benn bie fcone, feurige Galaba war hinterfinnig worben und zu feinem Ding auf Erden noch was nütze. Da hat ber Oberft fich erbarmt und ihr felbst die Kingel durch ben Kopf

geichoffen. Die alte Matten hatte ich in mein haus genommen, und da ich sie eines mondhellen Abends holte, ift sie, wie sie mir sagte, gren mit mir gegangen. Als wir auf bem Stelge über bem Kirchhofe vanderten, nichte sie nur nach ber Appellemmauer und murmelte wie für sich selber: Guie Racht, ihr Christenfecten alle! Gute Racht, anch, Junter hinrich, und Du, fleiner Rolf! Bet Gott ift Rath und That!"

Rath und That!"

Ind ein pant Jahre hat sie bann noch in Frieden unter meinem Dache geseht.

In dieser Zeit aber ist aus dem großen Unglud der vornehmen Leute mein allerziößtes Gind erwachen; denn Mele ist mein ehelich Weib geworden und Eure Mutter, Du mein Kaspar, und du, meine Maria! Wanchen holden Tag hat sie mit gemacht, und die Frommen haben sie geliedt; aber den König Englo" hat sie nimmer doch vergessen der den, Konig Englo" hat sie nimmer doch vergessen diennen. Da haben wir unsere Liebe für den Toden an der Mange seiner Sturft gestlanzt und allegeit gersteget. Und bas jammengeigan und die weigen und diezeit gepfleget. Ind fast Annex feiner Genis genflangt und allezeit gepfleget. Ind fast ein Menschenleben hat der Allgütige mir mein Gluck ge-saffen; jeht ruht auch sie unter Bofen, die meine Sand allein gepflanget. Es ist geworben, wie einst Matten sagte; ich habe Alle überlebt. Und nicht nur die Menschen; benn ich habe Alle überlebt. Inid nicht nur die Menichen; dem Briedhnus ist abgebrochen worden, nur noch Manertrümmer ragen aus der Erde; die Wälder werden Jahr für Jahr geschlagen, daß bis in unser Dorf hinnnter der Sturz der Rieseneichen schallt. So ist es, wie der Olchter singt:

Anf Erben fiebet nichte, es unf vorüber fliegen; Es fommt ber Sob baber, bu fanntt ibn nicht beliegen; Gin Weilden weiß vielleicht noch wer, wos ba geweien; Dann wird bas weggefebrt, und weiter fegt ber Befen.

Der Menfchen Wege. Gine Fabel von Abolph Gunh.

In einem fconen, fruchtbaren Lanbe, bas weit ausge-breitet um einen boben Berg berum lag, lebten viele glud-liche Menschen.

Menichen.
Was fie zu ihrer Lebens-Rothburft brauchten, gab ihnen ber reiche Boben, ber von ben vielen Quellen, die von dem Berge riefelten, befruchtet wurde.
Und alle Menichen sahen, daß der Segen für fie von

dem Berge fam.
Und fie fragten fich, wer schiedt uns die belebenben Baffer von dem Gipfel des Berges?
Die Spige besselben war aber in Wolken gehüllt, und Riemand konnte sehen, wer auf dem Gipfel des Berges

wohnte. Da beichlossen die Menschen, auf die Höhe zu steigen, mm ihren Bohlichter kennen zu lernen und ihm zu dauten für alles Gute, das er ihnen spendete.
Doch als sie sich über den Beg besprachen, den sie einschlagen wollten, um auf den Griefel des Berges zu dem Unbekennten zu gelangen, waren Alle verschiebener Meinung. Die Einen wollten von vorn auf den Berg freigen, die Andern von hinten, wieder Andere von der Seite, Manche wollten in Windungen den Berg erstimmen, Biele wollten

burch eigene Kraft ben Berg erstelgen, Anbere wollten sich hinauf gieben laffen, furg, est gab so viele verschiebene Meinungen, und Alle verschien ibre Anflicht so fartnäckig als die beste, daß dariber ein heftiger Streit entstand.

Und da sie beite, daß datwer ein geinger Seren einfand.
Und da sie sich über den Weg, den sie gehen wossten, nicht einigen konnten, schieden sie in Groß auseinander, und Jeder zog auf die Weise, die er für die beste hielt, den Berg hinan und wunderte sich über die Anderen, die nach seiner Meinung Alle einen fallschen Weg gingen. Und sie verstagten, sie von demfelben abzubringen, mit Jureden, mit Lift und Gewalt, und glaubten damit ein sehr gutes Wert

Sie hatten Alle babei bie befte Abficht, ftifteten aber mit ihrem Thun nur Unfrieden, Bant und Streit und machten fich, trob ihres guten Borhabens, ihre Reife gu einer recht

Und ber, ber oben anf bem Gipfel bes Berges faß, fab Freuben bie gute Abficht ber Menfchentinber und mit muth ihren Streit.

Da er aber wußte, daß Alle, wenn fie auch auf berichiedenen Wegen zu ihm zu bringen suchten, ihn boch endlich finden würden, ließ er Ieden feinen Weg gehen, der ja ichließlich boch zu ihm führen mußte.

Die Menschenfinder fliegen unn, Jedes auf seine Beife, Berg finan, und je hoher fie tamen, je mehr fie fich i Gipfel naherten, besto mehr faben fie ein, bag auch die

welche bie Anbern gegangen waren, auch zu bemfelben

Ind als fie endlich Alle, wenn auch auf verschiebene Beife, das Jiel erreicht hatten, fanden fie Gott, der Alle, auf welchen Wegen fie auch zu ihm gekommen waren, an fein liebendes Baterherz schloß und ihnen Allen feinen

Bermifchtes.

Bie ehemalige "Keitende Artilleriekoferne" in Berlin hat in Breslan ein wurdiges Andont gefunden. Die bortige elektrisike Ertakensabus giebt Hohrschaus, die auf der Röcklich oligenden Bermert tragen: "Diete Hahrschein ist giltig von der burchlichten Einkeigentein des Hahrschein ist giltig von der darf man fich iher die "gedderte Kepfelfran", die "Lein-Bad Dolydondlung" und den "fichliernen Gelösfantsfahrlanen", die geitmellig in dem Zeitungen aufnanden, mich nehr vonndern.

chen werben. Der Geweral verbot bannel die Aushindrung des
tes der Jagoscieure und deicht ihnen, die Bahis direct vom
un noch Leicht ihnen, die Ablis direct vom
un der Leichte der die Leichte der Leichte Gründen
noch Leichte der Leichte der Leichte Gründen
barauf ein und ahbeilirten an den Bretoning bis Jamagang, melder der Leichte gun des alte Heim der herrben Dunafte beladte, fün aber gugleich erlöstet, das
Grünflüffe durch die Gleindahnerenbahung nur geschertvon fonnten. Da er, der General, mun aber einmal Ausführung des Klauses verboten hohe, ja miligt die Soche Anier zur Enlichtsbung vorgelegt werden. Das benurnbähte Satarrengereal, nud er erlaubte die Fontführung des Berters,
was ein einstelle über die Soche weiter nachbenken. Rachden
Mindere einige hundert Grüntig von dem frührere einfrakten
bist die Gisenbahuserkindung gewöhlt norden war, erfänten
bis Gesenbahuserkindung gewöhlt norden weit,
kalte der der Kertigerung der Verleich der der der
Mitsch dem Kirt und dem Anzeit im Kenaten wich
kalte der der Kertigerung der Verleich der beite der ergäng.

nicht würde, und ber General schrieb dem Blaefänig, er hosse, och Kafter vor der Able's dem Sirt und dem Jartl im Theater ergingt der Sude's dem Sirt und dem Jartl im Theater ergingt der Sude ivor "Kumede". Schillers Ründer sollten über die
erler geben. Der Seit und der darit dem fich einen Kach anf
erler geben. Der Geit und der darit dem ihren beiten
ommagstnact aus dem Schrauf und lauften sich einen Kach auf
Goldeien. Aum ging der Kordang in die Hohe, und die Beiden
ichten mit Ohren, Kugen und affeinen Wande. Dem Sigt halte
befonders die Mundle angeftun, die er förmillig mit feinen Klade
ichten mit Ohren, Kugen und affeinen Volleneres Beide," sogte er
ichten mit Ohren, kugen und affeinen Volleneres Beide, sogte
ich die handle uns Andeber, "und i meint völlik, der bungeste Franzl
ist sie glickeiter im Rud, wenn i ihm halt gut zu Nach die. Seine
inne finikelten, und feine Fäuste ballten sich, Er vergaß, daß er
Theater wor. Rum kam der der ihr der vergaß, daß er
Theater wor. Rum kam der der ihr der vergaß, daß er
Theater wor. Rum kam der der ihr der vergaß, daß
er der ihr der Seine gegenider, und dere auf der Golderie
zu sit mit dem balden Leife über die Brüttung. "Bergeide mir,
zug, "brad kunäle, ihn icheinden manarmeld und danu feiner
regen ann der Schrebe erifigade. "Sicht Du. Bösenicht, wos ich
Theater in böchger Wurd, "sich mit, Diandel! Lag mit abe zu
m Simmels "bingelen Gradbunger, zu dem lichgienn achter kied, der der der der der der der der eine dasse sich erfen und Leut' schieden. "Erhöt Du. Boggar sichen ternen,
sanden seiner Beseindand gelaufen, die kente völffen, fariere,
bestelltung auf eine Keinelben berhafte den Der Verlegen wer
klein der eine Keineband gelaufen, die den der verge,
sander einer Rein dans dem Theater, Andere schieben. "Beifen der
klein der eine Keineband gelaufen, die kente völffen, farieder,
klein, und die Beide der Schieden werden berhaftet. Ein Toeld bekleift und der er der Keinelben berhaftet ein Der kleine klein der der eine Schiedes "Kander" einen marenvoarteien Röschu

Dom Büchertifch.

mit allgemein verftänbligen Borten, aber democh von firmig wissenschaftligen Tenthumstern, aber democh von in der democh von der democh von der democh von dem democh von dem democh von dem democh von dem democh von democ

Amtlide Anzeigen BE

Befanntmadjung. Ge wied hiermit jur öffentlichen Kenntnis gebracht, das der minische für Lauduerthicheft, Donadern und Forsten von luguit d. 3. einschliehlich ab die Einfahr lebender Schweize den Gemannaganfollen Seinderen und Vielfendlag in erreichtlungen nuter den ihr die gleiche Einfahr aus dem fennichmart Wiener-Anstald von geleiche Einfahr aus dem stereichtlungen nuter den ihr die gleiche Einfahr aus dem stereichtlungen nuter den ihre der Geschlachtsausauflage gestatte hat. Wiesebaben, den 5. Mangliche Bolizeb-Direction. Schlifte.

Rongung gorgeschrection. Somit.

Refamitinachung.
Ge find in lehter Zeif wiederhalt Bergiftungen von Hausern durch Bernechfelung des in der Zandwirthschaft fehl centen als Dungmittel bernutzen Ghifflafpeters mit Atteindageng und Kehandhun Schlifflafpeters micht immer mit der erforderlichen sorfidu. Geden deber alle Betheiligten hiermit gewarut, Chilflafpeter in men, wedig gelösgeitig aur Logerung von Koch und Riechfallen, oder an Orten, welche Haustheren zugänglich find, wiedemahren.

Abelgeben, den 8. Kurust 1698.
Abelgeben, den 8. Kurust 1698.
Audaliditäte und Altersversigerung.
To kommt noch dänigt por, daß Quittungsmarku in unstigeritsmäßiger Weife entwersche berden, z. B. durch Eintragung kulangsbere Weife entwersche berden, z. B. durch Eintragung kulangsdere Abelfe entwerschen der den der den den der den der den der den der den der den der der der den der der den der der der den der der den der der den der der den de

Michtamtliche Anzeigen I

Obst=Wersteigerung.

Morgen Camitag, Rachmittage 6 Uhr, lafti herr Heinrich Werner auf ber Rupfermußte bie Geeteng bon ea. 50 Banmen

Aepfel u. Zwetschen

öffentlich gegen Baargablung verfteigern Sammelplat an ber neuen Branerei, Maingerftrage.

Reinemer & Berg, satoren und Tagatoren.

Bürean: Michelsberg 22. 250 Aindersegen! Such "Leber d. Che" 1 28t. Marten 4.0. Aindersegen! Siefia-Bertog Dr. 28, hamburg.



Italienische Rothweine.

#885er Bosehetto Fl. 0,75 Mk. bei 10 Fl. 0,70 Mk., 1883er Bracolo 0,85 10 0,80 #880er Castelvetrano 1,— 10 0,80 #1878er Piemonte 1,20 10 1,10 allerfeinste Specialmarken aus den in Italian b

rähmten Kellereien des Barons Giovanni Spifulczo stammend. Die Weine dieser Kellereien wuchsen am Fusse des Actua und übertreifen sehon durch litre viel bessere Lage alle anderen ital. Weise durch ihren angenehmen, eigenartigen und doch Irräftigen Geschungen. Besonders die Qualitäten ebiger Specialmarken werden von keinen der vielen angebotenen Rothweinen auch nicht annähernd erreicht und bieten sie bei viel billigeren Preisen vollständig Ersatz für die feineren Bordeaux-Marken.

Haupt-Depositair für Hessen-Nassan:

Wilh. Heinr. Birck,

Weinkellereien: Adelhaldstrasse 41 u. 42.

Niederlagen

Chr. Tauber, Droguerie, Kirchgasse 2a, Louis Kimmel, Ecke Röder- und Nerosir Ph. Bein, Ecke Wellritz- und Hellmundstr



Franz Gerlach, Optiker, Schwalbacherftraße 19, capfiehlt ein finnreich conftruirtes Pincenez, welches vorzäglich fibt.

Prima Rindsteijch

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,
Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,
halten sich zur Besorg ung aller Bankgeschäfte
unter Zusicherung billiger und reeller Bedionung bestens

Weißweine.

Aus meinen Beintellereien empfehle ich, gum Theil eigenen Bachothumd: 16181

Geisenheimer à 70 Dochheimer à 80 Riersteiner Glöd à 90 Oppenheimer Goldberg à 100

bem Breis entsprechend besonders gang vorzügliche Weine unter Garantie absoluter Reinheit. Wilh. Heinr. Birck, Ede Oranien- und Abelhaibstrafe. Weintellerei: Abelhaibstrafe 41 und 42.

Gine vollft. Spezerelwaren-Sinrichtung, für ein fleineres Gefchaft poffend, ift fofort gu verfausen burch bie Agentur Bantel Banten. Sebanftrafte 10.

gamilien-Hadprichten.

Jus den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Aus den Miesdadener Eivilfkandoregistern.

devoren. 11. Aug.: dem Schfoffergehilten Heinrich Freimann.

e. T., Caroline Anie Franzische; dem Gattnergebulten Killeden Keinrich
Nüller e. T., Khillydine. 12. Aug.: dem Gattnergebulten Heinrich
Dötre E. T., Auna Arale. 16. Aug.: dem Anathanam Jaine
Kudn e. E., Minnie Lance.

Närgeboten. Anatiscans Grust Orto Abbele zu Moreuz im Italien
und Woeldald Citie Müller zu Seedaulen i. A. Krap dei der
Deile und Biltegeanfoll Gischerg Den mod. Michael Büllipy
August Wartin Burmeister zu Cichorien i. A. Krap dei der
Richtigust Wartin Burmeister zu Cichorien, Gemeinde Erbach im
Richingan, und Sophie Luife Lauline Juana Caroline August
bei Frankts Gelieben dier.

Serredeifigt. 17. Aug.: Schoffstrechfülse Georg Beter Thorn und
Gatharine Sehr her.
Gestorben, 16. Min.: Gatharine, geh. Weener, Wittbe des Laudmanns Jacob Berner, 71 & 10 R. 6 E.; Gatharine Khilippine
Fronzisch Chipaten. L. del Beimeinsch Beter Külzer, 7 Br
16 Z. 17. Aug.: Borothee, geh. Weiner, Chofesan des Schadmochers Carl Mugsderft, 28 J. 3 R. 13 Z.

Auszug aus auswärtigen Beitungen.

Anstug aus auswärtigen Jeitungen.
Geboren, Ein Sohn: Jerrn De, med Mag Ningmäßer, Strehlen, Schiel. Jerrn Dr. H. Schmidt, Hannober, Herrn Oberföliker.
Schiel. Jerrn Dr. H. Schmidt, Hannober, Herrn Oberföliker.
Semenh, Korfhaus Ludom, Herrn Gonifftoria-Affelior Godiner, Berlin. Jerrn Bodiseilientenani Milde, Gerlin. Herrn Godiner, Berlin. Herrn Konderen und Karl Kodis d. Kinden.
Dr. Heiner Koden, Bonn Perri Dr. mod Javorsch, Köln. Derrn Brem.-Lieut. Adolf d. Tiebennun, Berlin. Herrn Krinatoconten Dr. Heiner Gerte, Bernsteilen Dere Schwellerie, Berlin.
Deren Brem.-Lieut. von der Gewollerie, Berlin.
Berlist. Frünlein Affegarb Kolte mit Herrn Referendar Gerte, Leipsig. Frünlein Affegarb Kolten mit Herrn Berlin-Geben. Gerteilen Manne Soli mit Herrn Berlingen fein und Kennabori mit Herrn Eren. Steint. Menden. Frünlein Moren Soli mit Herrn Berlingen fein und Kennabori mit Herrn Eren.-Lieut. Mertag. Hofen. Frünlein Eren Lieut.
Dreifen. Frünlein Amer Douer b. Kotenbeim mit Herrn Peter.
Lieut. A. Beilgein. und Herrn Eren Freder. A. Beilgein. Mit Herrn Berlin.
Bistoria a. Herria, Bolen. Frünl. Edmeisten Frünl.
Listoria a. Hoffen mit Herrn Eren Freder. Fründen.
Bereckeitek. Bert Gert. Eine Amelung mit Hernl. Erfield.
Dreibens. Der De, jus. et hill. Saud Leximann mit Hern.
Liedel. Bortlicher, Berlin.—Berngerobe. Lerx Schoelpfeurter Schollen mit vom Fran Cal von der Groeben, geb.
b. Schod. Stolp i. B.
Lesparken. Herr Schollen Schollen.
Dere Bernsteilung Den Mit., Deremann, Wilhaufent. Effigi.
Serr Bergutrscheilung Den Bern Conflikteriabard. Hendel
Lesparken. Dere Schollen Mit. Deremann, Wilkaufent. Effigi.
Serr Bergutrscheilung Den Bern Conflikter. Der Schol.
Berlin Amstellen Schollen.
Bern Schollen Schollen.
Bern Schollen Bern Schollen.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heirsths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

in einfacter wie feiner Ausführung Gerigt die L. Scheifenberg'sche Hof-Buchdrackerel Comptoir: Langgause 27, Refgeschoss